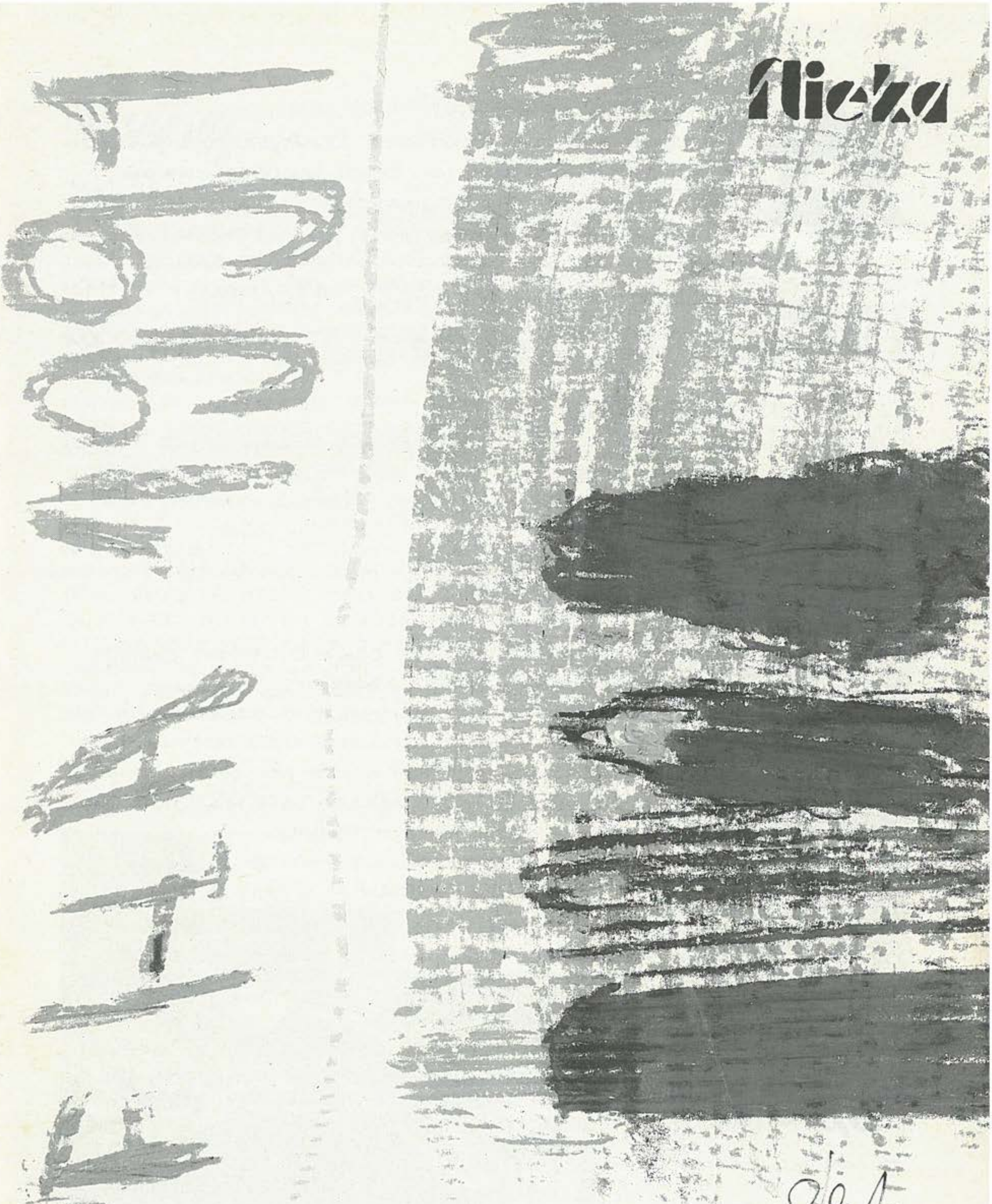
flieka



2/91

ZEICHNUNG: SMART, MELITE TSCHIL

"DER FLIEGENDE KASTEN"
OFFIZIELLES BLATT DER PFADFINDER SCHWYZERSTÄRN BERN
ERSCHEINT VIERTELJÄHRLICH. ERSTE HANDGESCHRIEBENE ZEITUNG DER SCHWEIZ. ABSCHRIFTEN MIT QUELLENANGABE GESTATTET.
ADRESSE: MARKUS JORDI / AMI, CH. DE MONTELLY 18
1007 LAUSANNE
REDAKTIONSSCHLUSS NR. 3/91: 19. AUGUST 1991

Flieka 66. JAHRGANG NR. 2/91

LIEBE LESERINNEN UND LESER,
FLIEKY ENTHÄLT SICH DIESMAL, DER VIELEN BERICHTE WEGEN, SEINER STIMME. MACHT NICHTS, IST SOGAR SUPER, NUR WEITER SO! DIE AUSWERTUNG DER UMFRAGE FOLGT DAS NÄCHSTE MAL. E SCHÖNE SUMMER ZÄME

EUER
FLIEKY

sparta

BI ALL DENE AKÜNDETE BRICHTE US ÜSNE EINHEITE NOTT I MI DISMAU CHURZ FASSE:
DANK BIZUG VO PROFESSIONELLE HILFSCHREFT (UNTEN) HEI MIR AM ERSCHTE SAMSCHTIG NACH DE FRÜEHLIGS-FERIE CHÖNNE ES HIGH-SPEED-SEILBÄHNLI BOUE, WO DI 13 WÖLF VO HATHI ÜBERTRÄTENDE WÖLF SICHER ZUM 6. BZW. 7. ZUG GFAHRE HETT (LINKS).
TROTZ UFZIEHENDEM RÄGE HEI MIR OND DI 20 POULET SCHWARZBRACHT U ZÄME MIT TEIG(!)WARE ZUM ZNACHT VERSPISE.

Sparta
You c'ant beat the feeling...

NANDU

7. ZUG

ACHTUNG - FERTIG - LOS! DIE PFADER/INNEN VERLASSEN IHRE STARTPOSITION UND STÜRZEN SICH AUF IHRE SCHLITTEN. NICHT ALLEN GELINGT DER START OPTIMAL: WARUM KOMMEN DENN DIE ZWEI ÄLTESTEN NICHT VOM FLECK, SONDERN RACKERN SICH AB, IHRE HOLZBOLIDEN AUS DEM SCHNEEMATSCH ZU ZERREN? KEIN ZWEIFEL, DA IST ERSTKLASSIGE SABOTAGE BETRIEBEN WORDEN: UNTER IHREN SCHNEEHUSCHERN TÜRMEN SICH BERGE VON SCHNEEMATSCH, DIE IHNEN EINEN SCHNELLEN START AUS DER ZUVOR HART ERKÄMPFTEN PULL-POSITION VERUNMÖGLICHEN. GUT SABOTIERT IST HALB GEWONNEN. EIN SPRICHWORT, DAS SICH IM RENNSPORT IMMER WIEDER BEWAHRHEITET.

WIR BEFINDEN UNS AUF DEM GURTEN, IRGENDWANN IM MONAT FEBRUAR 1991. ÜBERALL LIEGT SCHNEE. ÜBERALL? NEIN, NUR EIN UNBEUGSAMER HAUFEN DER WEISSEN PRACHT TROTZT DEM VERNICHTENDEN REGEN, DER DIE PRACHT ZUR SCHLACHT WERDEN LÄSST. KEIN GRUND ALSO, DAS ALLJÄHRLICHE GGMS-KRÄFTEMESSEN (GESCHICKLICHKEIT, GESCHWINDIGKEIT, MUT UND SABOTAGE) DES 7. ZUGES AUF EIN ANDERES DATUM ZU VERSCHIEBEN. DOCH ZURÜCK IN DIE KURVEN DES GRAUENS: DAS FELD HAT SICH GELICHTET, IRGENDWER HAT DIE FÜHRUNG ÜBERNOMMEN. IRGENDWER MACHT DAS SCHLUSSLICHT. WER WOHL? SICHER EINER DER JÜNGSTEN. NEIN! ES IST KAUM ZU GLAUBEN: NACH KURZEM KAMPF MIT ZWEI KONKURRENTEN IST EINER DER FÜHRER MIT EINEM KRÄFTIGEN CHECK AUS DER VEREISTEN BAHN GEWORFEN WORDEN. (EIN AUSFLUG IN DIE FLORA DES GURTENS KANN ICH NUR EMPFEHLEN: SIE IST SEHR ARTENREICH UND HART.) AUSSER KONKURRENZ UND AUSSER SICH VOR WUT VERSUCHT ER SICH VOM PFLOTSCH ZU BEFREIEN, DER AM GANZEN KÖRPER EIN WOHLIGES NÄSSE- UND KÄLTEGEFÜHL AUFKOMMEN LIESS. DOCH IM MITTELFELD GEHT DER KAMPF UM RANG 1 UNGEBROCHEN WEITER. DAS FEHLEN VON BOXENSTOPS AUF DEM GURTENRING IST AM RAND DER PISTE ERSICHTLICH. ZUWEILEN STAUEN SICH IN SCHARFEN KURVEN DIE PILOTEN, IN IHREN HÄNDEN EINEN KAPUTTEN RENNSTUHL, DER MIT UNGLÄUBIGEN BLICKEN GEMUSTERT WIRD. SELBST IST DIE FRAU ODER DER MANN, WENN KEIN MECHANIKER ZUR VERFÜGUNG STEHT. AN DER SPITZE HAT SICH EINE FRAU ETABLIERT. ZIELSTREBIG STICHT SIE IN DIE LETZTE ETAPPE: ES GILT DIE BERÜCHTIGTE KAMELBUCKELPISTE ZU BEZWINGEN. DAS PROBLEM IST NUR, DASS ES SICH NICHT UM EIN KAMEL, SONDERN UM EINE KARAWANE AUS DEREN ZWANZIG HANDELT. DAS MACHT ALSO, FALLS MEIN RECHNER STIMMT, GENAU 41 BUCKEL! DOCH AUCH DIESE WERDEN SOUVERÄN GEMEISTERT. DER DIESJÄHRIGE POKAL GEHT ZUM ERSTEN MAL AN EINE 7. ZÜGLERIN! GRATULATIONEN UND FAN-POST BITTE AN MEMORY. ZU ERWÄHNEN BLEIBT, DASS ALLE TEILNEHMER QUALIFIZIERT WURDEN, AUSSER DEM EINEN EBEN, DER IN DEN FOLGENDEN TAGEN IN DER REGION DES STEISSBEINS EINEN LEICHTEN SCHMERZ VERSPÜRTE...

MIT VERLIERERGRUSS

SAM

WAS KANN EINER 7. ZÜGLERIN UND EINEM 7. ZÜGLER NACH EINEM SOLCHEN GEMS-KRÄFTEMESSEN EIGENTLICH NOCH ALLES PASSIEREN? DA KANN EINEM ZUM BEISPIEL ZU BEGINN DES QUARTALS EIN **BLICK** IN DEN BRIEFKASTEN FLATTERN. UND DARAUS KANN MAN ERSTAUNT ENTNEHMEN, DASS BJÖRN BORGS FRAU SICH UMBRINGEN WOLLTE UND DASS IN THAILAND DAS FLUGZEUG DES NOBELPREISTRÄGERS KNÄCKE WASA IN DEN DSCHUNGEL GESTÜRZT IST. AN BORD BEFAND SICH AUCH DIE FORMEL ZUR UMWANDLUNG VON GIPS IN GUMMIBÄRCHEN, DIE KNÄCKE AN EINEN JAPANISCHEN KONZERN (MAN MUNKELT OBIRAH) VERKAUFEN WOLLTE.
UND PROMPT ERHÄLT DER 7. ZUG AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN INFORMATIONEN, DASS SICH DIESES BEDAUERNSWERTE UNGLÜCK NICHT IN THAILAND, SONDERN IN DER NÄHE VON BERN EREIGNET HATTE, DARÜBER ABER EINE NACHRICHTENSPERRE VERHÄNGT WURDE. EIGENTLICH VERSTÄNDLICH; NESTLE HAT IHRE FINGER HEUTE JA ÜBERALL DRIN. FÜR UNS EIN GRUND MEHR, SOFORT IN AKTION ZU TRETEN UND UNSERE VIER FÄHNLI IN GEHEIMDIENSTE UMZUWANDELN. AUSGERÜSTET MIT DIENSTNUMMERN UND DER LIZENZ ZUM TOBEN, HATTEN SIE IHRE ERSTE BEWÄHRUNGSPROBE IN DER ALTSTADT VON BERN, DIE IMMER MEHR ZUR ZIELSCHEIBE FREMDER NACHRICHTENDIENSTE UND ZUM ASYL AUSGEDIENTER JAMES BONDS AVANCIERT, ERFOLGREICH ZU BESTEHEN. ZIEL DIESER ERSTEN OPERATION: KONTAKTAUFNAHME MIT EINEM V-MANN, DEN MAN NUR AN UNAUFFÄLLIGEN OAKLANDSUNGLASSES ERKENNT, INFORMATIONEN BESCHAFFEN UND GEGNERISCHE GEHEIMDIENSTE ENTBALLONEN. AUSSER EINER GESCHWISTERFEHDE WAREN AN DIESEM REGNERISCHEN NACHMITTAG KEINE BESONDEREN VORKOMMNISSE RAPPORTIERT WORDEN.
EINE WOCHE SPÄTER IN DER ZENTRALE: DER AUFTRAG WAR KLAR, DIE AUSFÜHRUNG JEDOCH UNMÖGLICH (JA JA, WIE SCHÖN KANN H_2O DOCH SEIN, WENN'S NICHT VOM HIMMEL TROPFT...). WIR BEGNÜGTEN UNS GEZWUNGENERMASSEN DAMIT, IM SINNE DER EUROPÄISCHEN INTEGRATION EIN GEHEIMDIENSTKOLLEKTIV AUF DIE BEINE ZU STELLEN, UND MIT IHM EINE ILLEGALE PRODUKTIONSSTÄTE FÜR HEISSLUFTBALLONS. FALLS IN DER NÄCHSTEN ZEIT WIEDER EINMAL DIE SONNE SCHEINEN SOLLTE, KANN UNSER AGENTENSCHMUGGEL DURCH DIE LUFT ÜBER DIE GEMEINDEGRENZEN VON BERN INS UNBEKANNTE HINWEG, DOCH NOCH UNPLANMÄSSIG ÜBER DIE BÜHNE GEHEN. NUN ABER HEISST ES FÜR ALLE AGENTINNEN UND AGENTEN: SCHNALLT EUER YPS-GIMICK-ÜBERLEBENSSET UM UND MACHT EUCH AUF DIE SUCHE NACH KNÄCKE WASA...

MEIN NAME IST SESAM, JAMES SESAM.

AUCH PLACIDO DOMINGO WAR MIT VON DER PARTIE...

OB KNÄCKE WASA WOHL HIER ABGESTÜRZT IST ?

DIE 54m²- NOTKÜCHE

UNSER AGENT/INNENTEAM

EINMAL GANZ ANDERS –
DIE FÜHRER …

DAS VIERBEIN-ZWEIKOPF-MEMOLINO

corpsleitung

DAS WETTER IST NICHT KONSTANT, AUCH DAS LEBEN NICHT UND AUCH NICHT DAS EMPFINDEN. ANSICHTSACHE BLEIBT ANSICHTSACHE.
BEIM WETTER SPRECHEN WIR VON SCHÖN UND WÜST. ES KOMMT SCHLECHTES WETTER SAGEN WIR NACH EINER LANGEN ZEIT DER TROCKENHEIT. SCHLECHTES WETTER? FRAGEN WIR ZB. DEN GEMÜSEBAUER IM SEELAND ODER DEN NAVAJO INDIANER SO SPRECHEN SIE WOHL ANDERS. DER BAUER IST UNENDLICH FROH, DER INDIANER EBENSO. JE NACH GEPFLOGENHEIT UND TEMPERAMENT FÜHREN SIE FREUDENTÄNZE AUF. VON WÜST SPRECHEN WOHL NUR DIE LEUTE, FÜR DIE DIE MILCH AUS DEM KARTONBEUTEL KOMMT.
WESHALB ICH AN PFINGSTEN PLÖTZLICH AN DIE NAVAJO GEDACHT HABE? IN EINEM LAGER SCHIEN DIE SONNE ZAGHAFT, IM NÄCHSTEN SCHIFFTE ES JÄMMERLICH UND KEINE 5 KILOMETER WEITER WAR ES NICHT „WÜST". UND DIE STIMMUNG WAR ÜBERALL SUPER. SUNNE IM GRING, WIE BOB ZU SAGEN PFLEGTE. SPÄTER WAR AUCH SONNE AM HIMMEL. UND DIE STIMMUNG WAR IMMER NOCH SUPER.

DER HFM HAT SICH GEFREUT. ER FREUT SICH IN LETZTER ZEIT SOWIESO VIEL MEHR ALS AUCH SCHON. ZU PFI-LA BEGINN WAR ES DAS WETTER, DAS UNS GEFORDERT HAT UND WIR HABEN BESTENS BESTANDEN. WIR BEWÄLTIGEN AUCH ANDERE ANFORDERUNGEN, DIE AN UNS HERANTRETEN. IN DER PFADI IST ES SO, DASS DAS FEUER MANCHMAL ETWAS WENIGER STARK UND MANCHMAL ETWAS STÄRKER BRENNT. WIR HABEN NUN MEHR HOLZ AUF DEM ROST. DAS RESULTAT WIRD DEN HFM FREUEN. ER WÜNSCHT ALLEN EINEN ☺ - GRING.

Bär

Vieles geht heute an Übungen und in Lagern nicht mehr wie früher. Darüber wurde schon viel gesprochen und geschrieben. Dass es so ist, ist eigentlich klar, zumal heute jüngere Leute mit anderer Erziehung und in anderer Umwelt am Werk sind.
Trotzdem: Viele von uns Älteren haben Mühe zuzuschauen, wie vieles sich verändert, und manches erst noch - aus unserer Sicht - nicht im positiven Sinne.
Der mahnenden Worte (Lieblingsthema: Bestände) sind viele.
Wir erweisen der Sache aber keinen Dienst, wenn wir von ferne Ratschläge erteilen, die dann jüngere Leute in die Tat umsetzen sollen. Wir erhalten so nur künstliche Strukturen am Leben, die sich nach unserem Weggehen ohnehin verändern.

Besser wäre es, diejenigen unter den heute aktiven Führern und Führerinnen, die sich engagieren, in ihren Bestrebungen bei jeder sich bietenden Gelegenheit zu unterstützen und ihnen Mut zu machen, auf dem eingeschlagenen Weg fortzufahren.
Es hat - für mich ist das klar - ein Generationenwechsel stattgefunden. Am Beispiel UA ist dies sichtbar geworden: noch der letzte UA ist in bewährter Manier und mit schönem Erfolg von vielen Ehemaligen organisiert worden. Man hat aber gespürt, dass der Altersunterschied zwischen den Alten im Hintergrund und den Jungen an der Front gross war.
Nun hat sich - welch Glück - eine neue junge Gruppe gebildet, die sich um die Ausbildung der Venner und Führer und um den UA '92 kümmert. Spontan und mit viel Engagement. Eine Gruppe allerdings, die nicht eine, sondern zwei Generationen jünger ist und deshalb ganz andere Ideen hat und auch ganz anders vorgeht. Umso mehr ist der Gruppe zu wünschen, dass sie ein erfolgreiches Konzept findet und durchführen kann.
Unterstützen wir sie!

Pilz APV Thomas Balsiger
Obmann APV

P.S. Die Zivilstandsnachrichten findest Du in dieser Ausgabe auf Seite 17. (Die Red.)

apv hv'91

HAUPTVERSAMMLUNG VOM 19. MÄRZ 1991 IM RESTAURANT ZU WEBERN
ANWESEND: 44 MITGLIEDER ENTSCHULDIGT: 16 MITGLIEDER
UM 20[10] UHR BEGRÜSST UNSER OBMANN PILU DIE ANWESENDEN UND VERLIEST DIE ZAHLREICHEN ENTSCHULDIGUNGEN.

TRAKTANDEN

1. PROTOKOLL DER HV 1990: ES STEHT WIE ÜBLICH IM FLIEKA 2/90 UND WIRD MIT APPLAUS GENEHMIGT.
2. JAHRESBERICHT DES OBMANNES: THOMAS BALSIGER % PILU:

   BESTAND: 1989 1087 MITGLIEDER + 58 AUSLAND = 1145
   1990 1086 MITGLIEDER + 54 AUSLAND = 1140
   1991 1063 MITGLIEDER + 52 AUSLAND = 1115 ABNAHME: 25

   VERSTORBENE MITGLIEDER: DR. BEAT HILTBOLD % BSEZ ITTIGEN 1930 RR GÖTZ 4. ZUG, V. WAVEREN-SCHMITTER MARIE-LOUISE HOLLAND 6. ZUG, PETER KARLEN % WUKE 1926 RR MEPHE, DR. ARMIN ZUMBRUNN GÜMLIGEN, DR. WERNER ANDREAE % BLITZ 1906 BERN DUNKELBLAU, BERNHARD PAPRITZ % BENI BERN, KARL KUX % RÄUBER INSBRUCK GAST BEI 4. ZUG. DIE VERSAMMLUNG ERHEBT SICH ZU EHREN DER IM VERGANGENEN JAHR DAHINGEGANGENEN.

   AKTIVITÄTEN: DER EINZIGE, DAFÜR VON ÜBER 60 MITGLIEDERN BESUCHTE ANLASS WAR DIE BESICHTIGUNG DER GALENICA UNTER KUNDIGER FÜHRUNG (→ FLIEKA 4/90). DIE TRADITIONELLE VORSTANDSSITZUNG FAND WIE IMMER BEI KATER STATT. DIE LAUFENDEN GESCHÄFTE WURDEN WIE GEWÖHNLICH VON KATER MIT GROSSEM SACHVERSTAND UND GRÜNDLICHKEIT ERLEDIGT (INKL. ADMINISTRATION UND MUTATIONEN VON ÜBER 1100 MITGLIEDERN USW.).
3. KASSABERICHT UND BUDGET WERDEN VON KATER, DER SEIN 31. AMTSJAHR ANTRITT, VORGELEGT UND MIT GROSSEM DANK EINSTIMMIG GENEHMIGT.
4. KREDITBEGEHREN FÜR DAS HEIM AM SCHWYZERSTÄRNWEG: DIE SANIERUNG DER JETZT ROLLSTUHLGÄNGIGEN WC-ANLAGE VERURSACHTE KOSTEN VON ca 45'000 FR. NACH KURZER DISKUSION GEWÄHRTE DER APV EIN ZINSLOSES DARLEHEN VON 15'000 FR. GEMÄSS VORSCHLAG DES VORSTANDES, WAS VON WÄSCHPI IM NAMEN DES HEIMVEREINS VERDANKT WIRD.
5. WAHL DES VORSTANDES UND DER REVISOREN IN GLOBO UND MIT APPLAUS: OBMANN → TH. BALSIGER PILU, KASSIER → F. TSCHANTRÉ KATER, SEKRETÄR → J. STRICKLER MUNK, BEISITZER → H. BAUR BURLI, W. BRETSCHER CIRCA, B. FINK SHERE-KAN, U. JETZLER THA, J. NIKLAUS SCHNÄGG, DER CORPSLEITER VON AMTES WEGEN. REVISOREN → CH. KAUFMANN SPRIESSE, H. ALTHAUS RANT, SUPPLEANT → D. BERTHOUD DRY
6. PROGRAMM: ALS HERBSTANLASS IST DIE BESICHTIGUNG DES NEUEN DRUCKZENTRUMS DES „BUND" AN DER NORGARTENSTRASSE VORGESEHEN (ENDE OKTOBER / ANFANG NOVEMBER AN EINEM FREITAGABEND, WENN DIE DRUCKMASCHINEN IN BETRIEB SIND).

7. VERSCHIEDENES : ZÖTTU BEDANKT SICH BEI UNSEREM OBMANN PILU. ZWEI JUBILAREN KÖNNEN WIR ZUM 90. GEBURTSTAG GRATULIEREN : ERNST TRACHSEL % ETRA UND FRANZ MOSER % HAPPY.

IM ZWEITEN TEIL BERICHTET KURT HÄBERLI % KES ÜBER „DIE AZOREN, WESTLICHE BEGRENZUNG EUROPAS, EIN FERIENZIEL FÜR INDIVIDUALISTEN".
KES (II. ZUG P-FLEDERMAUS, SPÄTER RR RAGSO UND SIEGER AM ROVERSCHWERT) REISTE SCHON VOR 25 JAHREN NACH KANADA UND IST SEITHER IMMER EIN BISSCHEN UNTERWEGS. VOR EINEM JAHR FÜHRTE DER WEG ZU DEN AZOREN, DEM WESTLICHSTEN PUNKT VON EUROPA. DIESE INSELN BESTEHEN VORALLEM AUS FELSEN, KRATERN, KRATERSEEN UND QUELLEN. FRÜHERE „AKTIVFERIEN" AUF MADEIRA SORGTEN FÜR EINEN GUTEN ZUGANG ZU DEN PORTUGIESEN, SO DASS KES, DIE PORTUGIESISCHE GASTFREUNDSCHAFT GENIESSEND, GEWISSERMASSEN ALS „EINGEBORENER" DIE INSEL DURCHSTREIFEN KONNTE.
DIE AZOREN LIEGEN 1800 KM WESTLICH VON LISSABON UND 1100 KM NÖRDLICH VON MADEIRA. INFOLGE DES GOLFSTROMES IST DAS WETTER WENIG STABIL : REGEN UND SONNE KÖNNEN PRO TAG BIS 15 MAL WECHSELN. VON DEN PORTUGIESEN WIEDERENTDECKT WAREN DIE AZOREN SCHON VORHER BEWOHNT. AUF SEINER REISE NACH INDIEN WURDE HIER KOLUMBUS 1493 ALS PIRAT VERHAFTET. DAS KLIMA IST SUBTROPISCH-GEMÄSSIGT, DIE VEGETATION GANZJÄHRIG ÜPPIG GRÜN. TEMPERATUREN : IM JANUAR LUFT 13°C, MEER 16°C, IM SOMMER LUFT 21°C, MEER 23-24°C. DER LETZTE VULKANAUSBRUCH FAND 1958 STATT, DAS LETZTE SEE- UND ERDBEBEN 1981. DAVON WAREN NOCH 1983 VERWÜSTUNGEN SICHTBAR.
IN DEN ZEITUNGEN FINDET MAN WENIG WERBUNG, UND ES GIBT AUCH PFADER, DIE AN DEN PROZESSIONEN ALS TROMMLER MITMACHEN. AM HAFEN SIND VIELE BEFESTIGUNGEN, ABER WENIGE HOTELS. DIE PROMENADE DIENT ALS TREFF- UND SCHWATZPUNKT. DA EIN SANDSTRAND FEHLT, GIBT ES AUCH WENIGE BAUSÜNDEN. DIE HÄUSER SIND AUS SCHWARZEM BASALT UND BEMALT, DIE BLUMEN UND PFLANZEN SEHR FARBENPRÄCHTIG. DIE LEUTE LEBEN VON LANDWIRTSCHAFT, THUNFISCH UND IHREN ANANASKULTUREN. ES GIBT EINIGE WALLFAHRTSKIRCHEN, WO JÄHRLICH MEHRERE FARBENPRÄCHTIGE PROZESSIONEN MIT VIELEN KERZEN STATTFINDEN. AUF DEM MARKT FINDET MAN ANANAS, BIRNEN, ÄPFEL UND VIELE FISCHE. BESONDERS BELIEBT IST DAS ABKOCHEN AN DEN VULKANISCH HEISSEN QUELLEN. DAS GELÄNDE IST GEBIRGIG, UND MAN FINDET BIMSSTEINSTRAND UND SÜSSWASSERSEEN. VERKEHR : 2-RÄDERIGE ESELSKARREN. DIE KARTEN SIND ETWA 20 JÄHRIG, SO DASS NOCH WIRKLICHE ABENTEUER MÖGLICH SIND. BESONDERS REICH IST DIE VEGETATION AN DEN KRATERN MIT IHREN SEEN (DURCHMESSER BIS 15 KM). DIE 9 INSELN HABEN ETWA 250'000 EINWOHNER, DIE HAUPTSTADT 35'000. KES HAT UNS GEZEIGT, DASS BEI GUTER VORBEREITUNG ABENTEUERLICHES REISEN NOCH MÖGLICH IST, UND DAFÜR SEI IHM HERZLICH GEDANKT !
SCHLUSS DER HV : 21 h 40.

J. Strickler % Munk

DER SEKRETÄR : J. STRICKLER % MUNK

halloween rover

DIE VORGESCHICHTE:

Es war an einem 13. September, als die Roverrotte HALLOWEEN auf die glorreiche Idee kam, ein absolut hirnverrücktes Plausch-Vennerweek zu organisieren. Gedacht - getan; die 8 Verbrecher luden am 6. Dezember alle Venner des Schwyzerstärn (welch edler Zug von uns!) zu einem erholsamen Vennerweek ein.

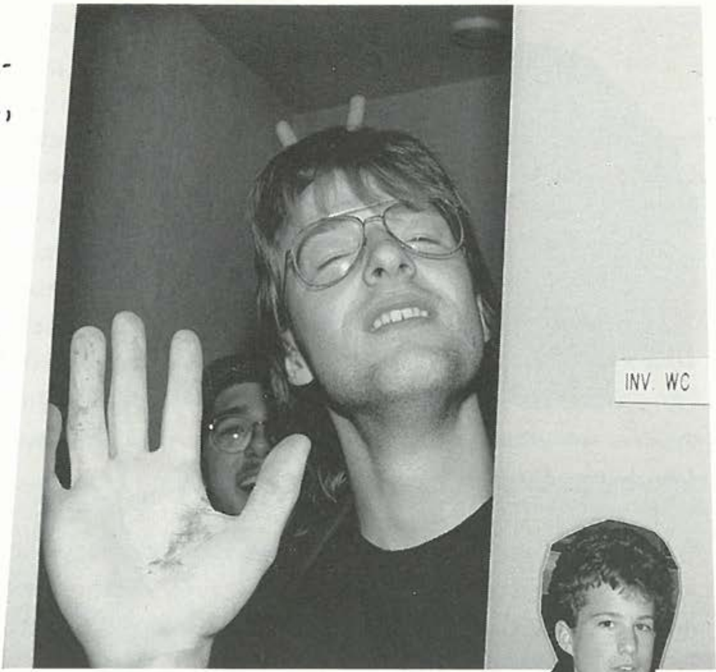
DER HAUPTTEIL:

Am 2. März versammelte sich die letzte Zarenfamilie der Schweiz am Treffpunkt im Bahnhof Bern. Von dort wurde die Festgemeinschaft von zwei Hofsekretären (zwei der irren Verbrecher) ins Schloss Gwatt geführt.

Nach dem Besichtigen der tollen Räumlichkeiten des herrlichen Gebäudes, war es dann soweit: Der Zar und seine Frau (Bild ←) luden zum grossen Bankett. (Man beachte einen ihrer Rotzpopels im Hintergrund).
Hier → einer der beiden Hofsekretäre, beim verspeisen eines Kartoflov-Chipsis.
Der andere Hofsekretär entkam unserem Fotografen Knipsov...

Während dem Bankett entwickelten alle Anwesenden fieberhafte Aktivitäten, die andern beim Zaren anzuschwärzen.

Scriptov → bei einer seiner zähen Verhandlungen im Nebenzimmer. (Auch hier sehen wir einen der Verbrecher).



Im Verlaufe des Abends mussten einige tragische Unfälle bekanntgegeben werden. Merkwürdigerweise war bei den Unfallstellen immer der Gärtner Gartnov anwesend. Wie heisst es doch so schön? Der Gärtner ist immer der... (noch zu beachten sein Schlächtermesser!) ↗

Der Marschall und der Schriftsteller (Scriptov) brachten es soweit, dass sie sehr oft nur knapp einem tragischen Unfall entgingen.
Hier im Bild ← der Marischallo in typischer Siegerpose (auch bekannt von andern Feldherren aus Frankreich). Seit seinem letzten Kriegseinsatz (Pogotanz) hinkt er durch die Gegend. (übrigens ist auch er einer der Verbrecher!)

Cousovic und der Kosake (beide vom anderen Ufer) bei ihrem Spiel...
(schon wieder zwei der Verbrecher!)

Rasputin (der Hofarzt), welcher sehr viel Dreck am Stecken hat, wurde während dem Bankett arg beansprucht.

(Auch er einer der Verbrecher...) →

Nachdem aber am späten Abend der Saal von der roten Armee gestürmt wurde, und die Russische Revolution ihren Lauf nahm, gingen die Gäste zum gemütlichen Teil über. (Sucht = Grass u. Spiel = Böötlis-Killen)
Am Tag danach ging's mit einem tollen Brunch los.
Nachdem das Schloss vom Unrat gereinigt war, wurde noch ein Familien-Foto aufgenommen.

DAS SCHLUSSWORT DER VERBRECHER:
Wir gestehen nicht's, wir bereuen nicht's und wir werden's wieder tun !!!

Ein ♡-liches Dankeschön an alle Anwesenden Venner für ihren Einsatz!
ES WAR SUPER!

Gruss
HALLO-WEEN

2. exer

EINE TRAURIGE TATSACHE IST, DASS ICH NIE DURCH DIE STADT GEHEN KANN, OHNE DEM EINEN ODER ANDERN PFADER ZU BEGEGNEN. DIESES MAL WAR ES (LEIDER) SCHNÄTZ, DER MICH SOGLEICH FRAGTE, OB ICH EINEN 2. EXERBERICHT SCHREIBEN WÜRDE. NUN HOCKE ICH ALSO HIER UND SOLLTE ÜBER DEN 2. EXER IN REIDEN (LU) BERICHTEN:

BEGONNEN HAT ALLES AM SAMSTAG, 30.4. AUF DER GROSSEN SCHANZE. DER SONNTAG VERLIEF NOCH RUHIG, WIR BEKAMEN BESUCH VON TURBO UND COXI, WEGEN DER ZORROAUSLÖSUNG. DANN KAM DER GROSSE SCHOCK: WENN MAN NACH EINEM ANSTRENGENDEN NACHTMARSCH AM NÄCHSTEN TAG DARAN GLAUBEN MUSS, DASS DER MORGENFIT KEIN 1. APRILSCHERZ IST... ICH FINDE, DIE EQUIPENLEITER HABEN UNS DIE PADITECHNIK DAFÜR AUF RECHT GEMÜTLICHE ART BEIGEBRACHT. AM DIENSTAG FAND EIN AUF-DER-WIESE-LIEGEN-OL STATT, MIT FANTASTISCHEN LEISTUNGEN VON Z.T. NUR 7 STD. DA ES IN REIDEN EBENFALLS BRUMBRUMS GIBT, WAR DIE BIWAKWANDERUNG VON MITTWOCH BIS DONNERSTAG ANFANGS NICHT BESONDERS ANSTRENGEND. IN DER NACHT, DIE WIR IN SELBSTGEBAUTEN BERLINERZELTEN VERBRINGEN SOLLTEN, GESCHAHEN VIELE GEMEINE VERBRECHERTATEN. ZUM GLÜCK ERHÄLT JEDER LETZTENDLICH DIE GERECHTE STRAFE, GÄU TRIAS...

↑ BERLINERBAU...

NACH DER WANDERUNG LAG SCHON DER LETZTE NACHMITTAG UND ABEND VOR UNS. NACH DER 2. EXERPRÜFUNG, DIE JEDER MEHR ODER WENIGER GUT BESTAND, ENTSCHLOSSEN SICH DIE MÄDCHEN, AUCH WIEDER EINMAL DIE FÜHRER ZU TESTEN. DIE PRÜFERINNEN WAREN: JUNO, SPEEDY,

KARIBU, PUCHUR UND TESSA. HIER DIE AUSWERTUNG:
- SCHNÄTZ DOPPEL-2. EXER BESTANDEN
- SIESTA 2. EXER BESTANDEN
- FÜRIO, DELPHIN, HIRNI TANZEXER BESTANDEN
- CERES SCHWIMMEXER BESTANDEN

DER NAME DES DURCHGEFALLENEN BLEIBT ANONYM. APROPOS BÄRU UND TELEFONEXER ....?!
DIE ZORROVERHANDLUNG, BEI DER WIEDER EINMAL TURBO EINTRUDELTE, FING SEHR HITZIG AN UND ENDETE IN EINEM EINZIGEN BLA BLA BLA BLA. DELPHIN, DER UNAUFFÄLLIGSTE AN DIESEM ABEND, HATTE ES OHNE HILFSZORRO GESCHAFFT!
TROTZ HEKTISCHEN LEITERN ÜBERLEBTEN WIR AUCH DEN LETZTEN TAG GUT, UND STOLZ NAHMEN ALLE AM ABTRETEN AUF DER GROSSEN SCHANZE IHR GANZES ABZEICHEN ENTGEGEN.

FOTOS: SCHNÄTZ

HIER NOCH EIN GROSSES M-E-R-C-I AN ALLE KURSLEITER. VON EINIGEN LEITERN WEISS ICH, DASS SIE IM JAHR NUR 5 WOCHEN FERIEN HABEN UND 2 DAVON FÜR UNS OPFERN. ICH FINDE DAS LOBENSWERT!...

MIR HAT DER 2. EXER (TROTZ ALLEN SPARTA-LEITERN .... ODER GERADE WEGEN ???...) SUPER GEFALLEN

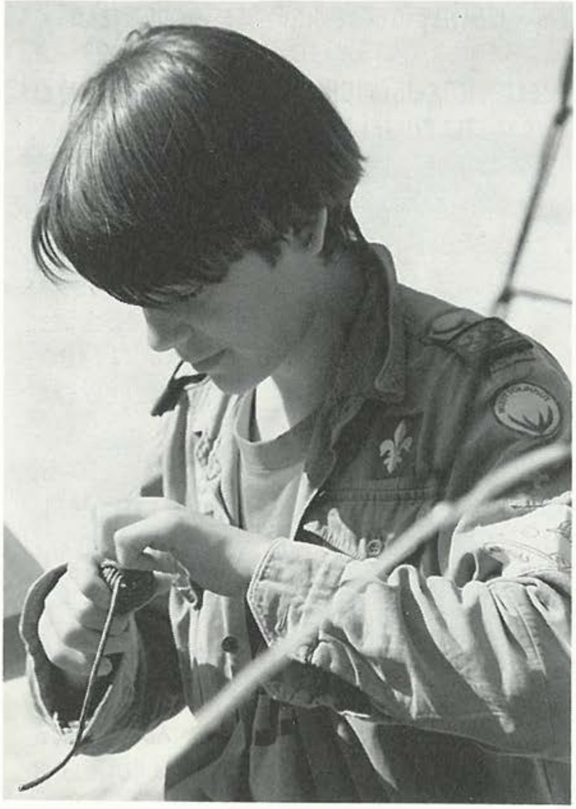
TESSA

ANITA VALLERINI

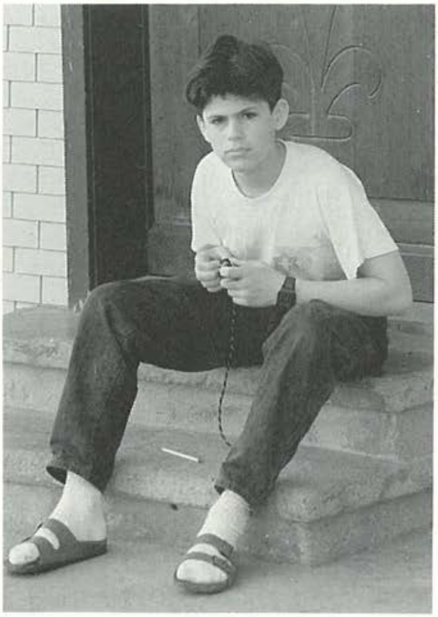
13. ZUG

← WAS HIRNISCH ÄCH, PFIFF?

3.exer



ES WAR EINMAL EIN KLEINES PFADI, WELCHES IN EIN PFADILAGER WOLLTE. UND WENN ES NICHT GESTORBEN IST, SO FLUCHT ES HEUTE NOCH... AUFHÖREN!!! UNFAIRES SPIEL IM SCHWEIZER MÄRCHENSPORT.. ICH KÖNNTE EUCH JETZT ERZÄHLEN, WAS DAZWISCHEN SO ALLES PASSIERT IST. ABER ICH WILL DOCH NICHT NUR NACKTE (IIIHH) TATSACHEN DARLEGEN. ZUM BEISPIEL WILL ICH IN MEINEM BERICHT NICHT ERWÄHNEN, DASS WIR DIE GANZE ZEIT ÜBER SCHÖNSTES WETTER HATTEN, (SO A LA T-SHIRT- UND SHORTS-SAISON) UND ES TROTZDEM WÄHREND DEN LETZTEN ZWEI TAGEN SCHNEITE. (DIE SPINNEN, DIE WOLKEN!) DASS ALSO DER HIKE IM



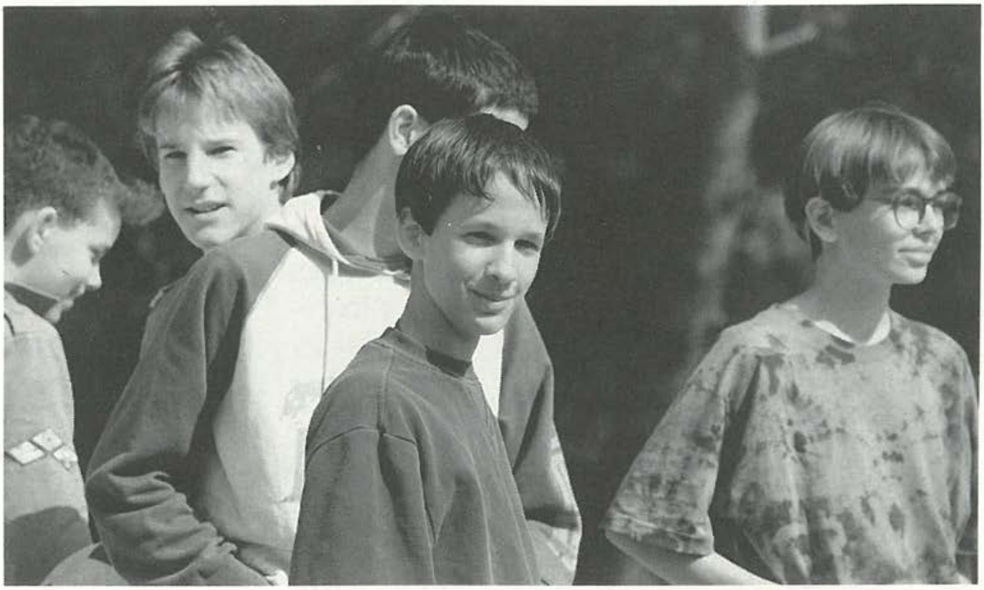
SCHNEE STATTFAND, DAVON IST KAUM DER REDE WERT. TJA, ICH WÜRDE EUCH JA WAHNSINNIG LANGWEILEN, WENN ICH SCHREIBEN WÜRDE, DASS XEROX, UNSER MEISTERKOCH, ES SOGAR FERTIG BRACHTE, MIT SEINEN KOCHKÜNSTEN DEN FEUERALARM AUSZULÖSEN. SO IST ES! WAS ICH ABER UNBEDINGT ERWÄHNEN WILL, IST, DASS XEROX SEHR GUT KOCHTE - IN DER REGEL. NEBEN DEM REGULÄREN 3.EXER MACHTE SICH EINE MUTIGE GRUPPE VON PFADERN DRAN, DEN SOGENANNTEN „KAMPFSAU-EXER" ZU MACHEN. DIES SAGT ALLES ÜBER DIE MUTIGEN AUS (BESTEHEND AUS EINEM 2.ZÜGLER, EINEM 8.ZÜGLER, EINEM

12. ZÜGLER UND AUS DREIEINHALB 6. ZÜGLER ...). EIN LAGER OHNE FLUCHEN, STELLT EUCH DIES MAL VOR! EIN WOHL KAUM DURCHFÜHRBARES ZIEL... SELBST IM 3. EXER WURDE EIN VERSUCH GESTARTET, DIE ENORME FLUCHFREUDIGKEIT DER SCHWYZERSTÄRNPFADER/INNEN EINZUSCHRÄNKEN. JEDES FLUCHWORT WURDE GEZÄHLT. DERJENIGE, DER AM MEISTEN

FLUCHTE, ERHIELT DIE ANGENEHME AUFGABE, AM LETZTEN TAG DIE WC'S ZU PUTZEN. BEINAHE HÄTTE ICH DIESEN JOB ÜBERNEHMEN MÜSSEN... WUSSTEN SIE SCHON, DASS ES IM 3. EXER LEUTE GAB, DIE AM OL GANZE ZWEI POSTEN FANDEN? S-U-P-E-R! OFFENBAR RANNTEN DIESE SO SCHNELL, DASS SIE DIE RESTLICHEN 8 POSTEN GLATT ÜBERSAHEN. DASS DIESE PFADER AUCH NOCH ZWEI STUNDEN LÄNGER BRAUCHTEN ALS ALLE ANDEREN, LAG WOHL AM UNGENAUEN KOMPASS ODER AN DER FALSCHEN KARTE... ACH, WAS SOLL ICH EUCH NOCH ALLES BERICHTEN? ES PASSIERTE SO VIEL AN DIESEM KURS. MÖCHTE ICH

ALLE MEINE SCHÖNEN ERINNERUNGEN NIEDERSCHREIBEN, MÜSSTE DIE FLIEKA-REDAKTION EIN EXTRA-BLATT HERAUSGEBEN. DOCH WER WÜRDE DIES ALLES LESEN? DA IHR SICHER ALLE SCHON MIT LESEN AUFGEHÖRT HABT UND DEN FLIEKA ZUR SEITE GELEGT HABT... NICHT? AHA, DANN SIND SIE ALSO DOCH INTERESSIERT! WIE SCHÖN! OK, FAHREN WIR WEITER... DER 3. EXER IST NUN ZWAR ZUENDE, DOCH NOCH LANGE NICHT DER KONTAKT ZWISCHEN DEN TEILNEHMERN. ES GIBT ENDE MAI

EIN NACHWEEKEND, IM JUNI FAHREN ALLE DIE LUST HABEN ZUSAMMEN NACH PFÄFFIKON AM ZÜRICHSEE INS ALPAMARE. IM HERBST GIBTS EIN HELA MIT ALLEN J.EXLER, DIE WOLLEN.
ES WAR EIN GENIALES LAGER UND ICH MÖCHTE NOCH EINMAL ALLEN MITFÜHRERN FÜR IHREN EINSATZ DANKEN, UND NATÜRLICH AUCH ALLEN PFADFINDERINNEN, DASS IHR GEKOMMEN SEID. IHR HABT TOLL MITGEMACHT! MACHT WEITER SO!



Fox '92

NACHTRAG: IRGENDWANN WIRD EUCH ALLE DER BÖLLIMANN HOLEN!

zivilstand

MONIKA (GAIA) UND RUEDI (SCHNAPP) SCHÄTZLE-FREI MELDEN DIE GEBURT IHRER TOCHTER ANNE-SOPHIE DOROTHEA AM 20. APRIL 1991. HERZLICHE GRATULATION UND VIEL GLÜCK!

ES IST KEIN GERÜCHT SONDERN DIE PURE WAHRHEIT: EINE WEITERE REINE SCHWYZERSTÄRN-EHE WURDE GESCHLOSSEN: BARBARA ELFRIEDE GÖTTE (FOURMIS) UND MARKUS HEIMBERG (KROKO) GABEN SICH AM 1. JUNI 1991 DAS "JA-WORT". ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT!

chef/ve la

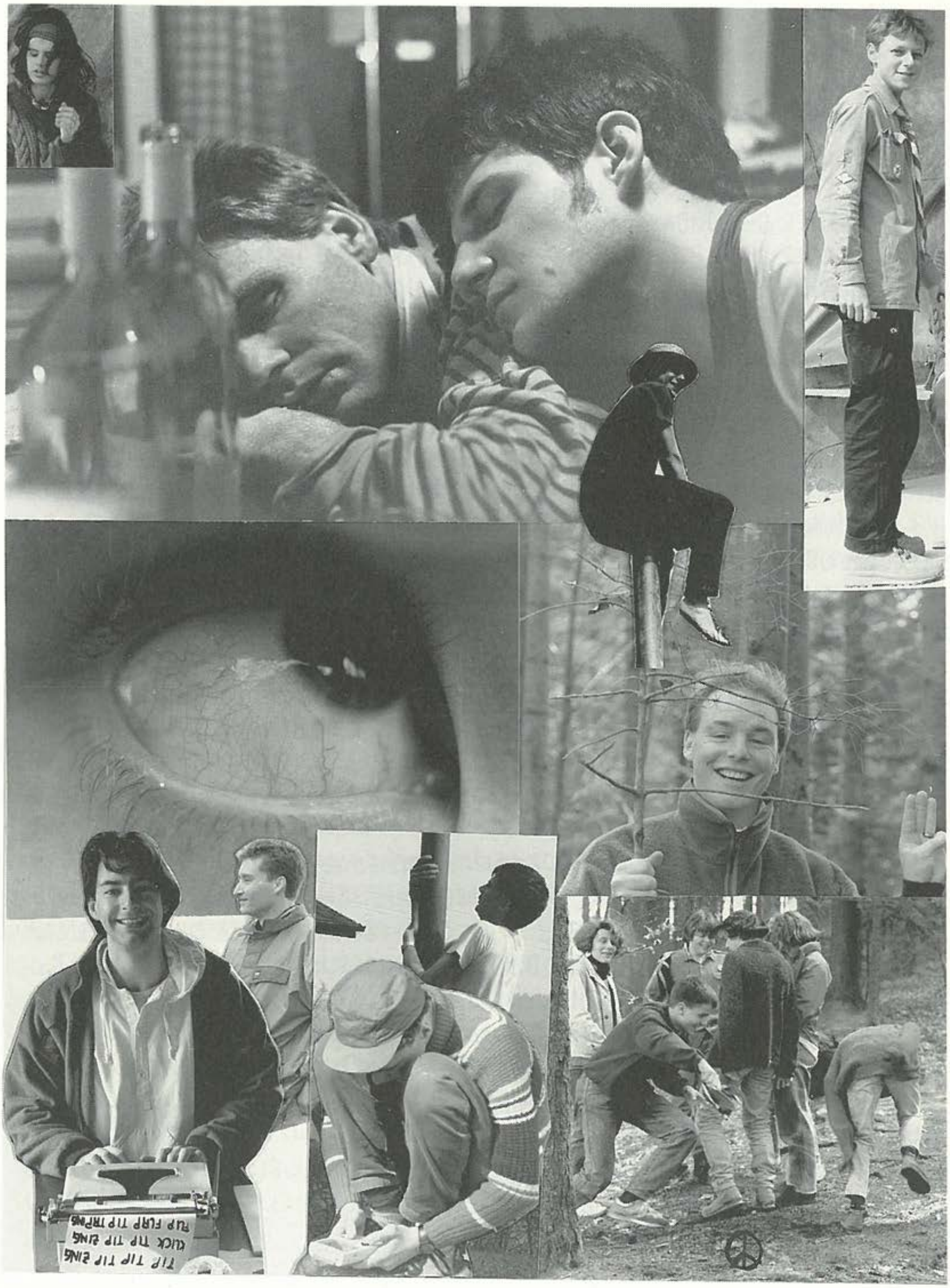
ISCH ÄCHT DAS EINE VO DER PFADI - ✡ ? - HEI MIR ÜS GFROGT WO MIR EINE MIT LÄSSIG VERFLICKTE HOSE U GRÜENE HOSETRÄGER HEI GSEH. DÄ GEISCHTESBLITZ ISCH RICHTIG GSI - ES ISCH DER BLITZ GSI! ISCH DAS ÄCH E WÄGWIESER FÜR DIE WO NID CHÖI KOORDINATE LÄSE? UF JEDE FAU HEIMER DR WÄG ZUM MÜNSCHTER OU OHNI „DÄ" GFUNDE. AUS BEGRÜESSIG HEIMER, OBWOU MIR AUI GRAD ZMORGE HEI GHA, ES MÜTSCHLI ÜBERCHO WO DINNE ES ZETTELI ISCH FÜRECHO. DAS WÄR DE D' GRUPPEITEILIG FÜR DIE NÖCHSCHTI WUCHE GSI.

MIR HEIDE E POSCHTELOUF GMACHT U SI ASCHLIESSEND ÜBER LANGETAU UND ROHRBACH (ZWE SUPER ÖRT!) NACH HÄUSERNMOOS GFAHRE. DE HEI MIR ES **SUPER-SÜPPLI** GÄSSE, WO ÜS DER DELPH U DER EXODUS HEI GCHÖCHERLET. SPÖTER HETSECH DE USEGSTÖUT, DASS DAS ZWÖI FÄTZIGTOLLISPITZEMÄSSIGI CHÖCH SI (GSI). DE HEI MIR WIEDER GNUE CHRAFT GHA FÜR IS WISLI Z'LOUFE U ÜSI HÖHLI IZRICHTE.

DÖRT HEI MIR E WUCHE LANG VÜU FÄTZIGI SACHE ERLÄBT U NATÜRLECH OU ÖPPIS GLEHRT. BSUNGERS GUET HEIMIR S' MÜNTSCHITSCHIGGE, DER NACHT-OL (bsungers für d' Memory und d' Juhuii, wo zu dere Zyt im Chrankenäscht si gläge-hätte söue lige...), DER BOUMTAG WO MIR NÖII BOUMFRÜNDE HEI GWUNNE, DER BIWAKOBE, DER TANZ DER VAMPIRE, DER ABSCHLUSSOBE (läng isch er gsi... die Red) UND NATÜRLECH O D' LEITER UND D' PFADIS GFUNGE.

AUSO DIR GSEHT, DAS LAGER HET ÜS SCHAMPAR GUET GFAUE. MIR VO LANGETAU UND ROHRBACH CHÄME SICHER NOMOU INES SO FÄTZIGS LAGER MIT EUCH!

ÄM · E · ÄR · CE · I   MERRRSSSSSIII !


TIP TIP TIP ZING
CLICK TIP TIP ZING

pfi la 13zug

AM 18.5. IM JAHRE 1991 BESAMMELTEN SICH 25 PFADER BEIM POSTAUTOBAHNHOF IN BERN. SIE HATTEN BESCHLOSSEN, ÜBER PFINGSTEN EINEN FELDZUG ZU UNTERNEHMEN, UM WIEDER EINMAL AUF DIE JAGD NACH TOLLEN GESCHICHTEN ZU GEHEN. UM 10^{15} UHR STIEG DANN DAS GANZE RITTERHEER INS POSTAUTO RICHTUNG MEIKIRCH-WAHLENDORF EIN. AUF DEM WEG ZUM PLATZ DES GESCHEHENS (LAGERPLATZ) MUSSTEN EINIGE AUFGABEN GELÖST WERDEN.

IN EINEM SCHÖNEN WÄLDCHEN BEI MEIKIRCH SOLLTE DIESER PLATZ ALSO SEIN. DIE ZELTE WAREN IM NU AUFGESTELLT, NUR BEIM KÜCHENZELT GAB ES ANFÄNGLICH SCHWIERIGKEITEN. DOCH SCHLIESSLICH STAND AUCH DIESES ZELT. ES WAR WOHL AUCH DAS WICHTIGSTE VON ALLEN, DENN ALLMÄHLICH BEKAMEN WIR HUNGER. DIE VENNER BEGANNEN MIT HILFE DER PFADER ZU KOCHEN. NACH DEM ESSEN GINGS DANN ANS ABWASCHEN. ANSCHLIESSEND MACHTEN WIR EIN RIESIGES LAGERFEUER. NUN GALT ES AUCH DIE GELÖSTEN AUFGABEN HERVORZUNEHMEN. DIE SELBST GEBASTELTEN SCHWERTER KONNTEN WIR ALLE GUT GEBRAUCHEN. WIR SANGEN LIEDER, UND NACH DEM BERESINA-LIED GESELLTEN SICH DIE PFADER ZU IHREN SCHLAFSÄCKEN. UM MITTERNACHT GALT ES DANN, DIE NEULINGE ZU TAUFEN. SIE MUSSTEN SICH AN EINER CA 50M LANGEN SCHNUR DURCHS DICKICHT KÄMPFEN, ALLEINE 100M DURCH DEN WALD GEHEN, DURCH EINEN PLACHENSCHLAUCH ROBBEN UND MIT VERBUNDENEN AUGEN ÜBER EINEN BAUMSTAMM GEHEN. DANN GELANGTEN SIE ZUM TAUFGEIST. DIE NAMEN TAO, ASTERIX, JERRY, UND SAMBA TÖNTEN DURCH DEN GANZEN WALD.

AM NÄCHSTEN TAG GAB ES EIN MORGENFIT MIT TESSA. AM NACHMITTAG MACHTEN WIR EIN RITTERSTRATEGO UND EINE SCHMUGGLERE. AM ABEND BEIM LAGERFEUER BESPRACHEN WIR DAS PFADI-GESETZ UND MACHTEN DANN DAS VERSPRECHEN. ES WURDE KRÄFTIG GESUNGEN UND NACH DER SCHOGGICREME BEGABEN WIR UNS IN DIE FEDERN.

AM NÄCHSTEN MORGEN STANDEN WIR ETWAS FRÜHER AUF. WIR BEGANNEN DIE ZELTE IN IHRE SÄCKE ZU VERSTAUEN. ETWA UM EIN UHR KAM DANN HECHT UM DAS MATERIAL ABZUHOLEN. ANSCHLIESSEND LIEFEN WIR RICHTUNG POSTAUTOHALTESTELLE. ALS WIR UM 15^{15} UHR IN BERN ANKAMEN MACHTEN WIR NOCH SPIELE UND ANSCHLIESSEND DAS ABTRETEN. MIT VIELEN ERINNERUNGEN UNTER DEN ARMEN MACHTEN SICH DIE 25 PFADER AUF DEN WEG IN IHR ALTES, VERTRAUTES HEIM.

Stromboli

pfi la 2. zug

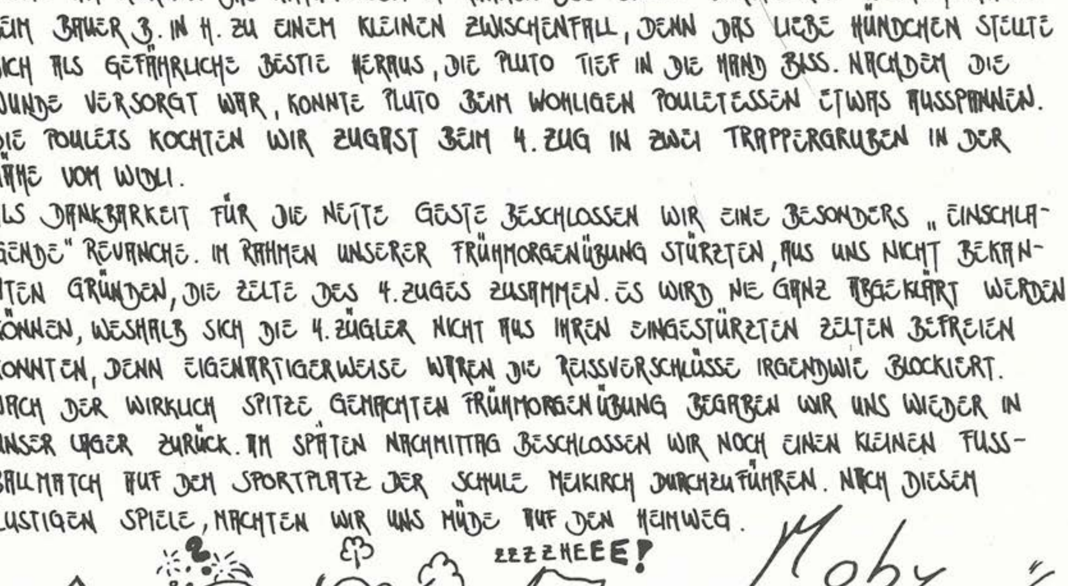
EINE ERWARTUNGSVOLLE STIMMUNG HERRSCHTE BEI ALLEN, DIE AM PFINGSTSAMSTAG BEI DER POST IN BREMGARTEN VERSAMMELT WAREN, UM INS PFI-LA 1991 AUFZUBRECHEN. NACH KURZER BEGRÜSSUNG MACHTEN WIR UNS, UNTER DER LEITUNG VON MAMBA UND PLUTO MIT DEN FAHRRÄDERN AUF, RICHTUNG SCHÜPBERG. ALS WIR NACH EINER KURZEN FAHRT DEN AM WALDRAND GELEGENEN LAGERPLATZ ERREICHTEN, BEGANNEN WIR SOFORT MIT DEM LAGERAUFBAU. SCHON WENIG SPÄTER STANDEN 3 FÄHNLIZELTE, EINE ABSTRAKTE KÜCHE SOWIE EIN FÜHRERZELT.

SPÄTER BEMERKTEN WIR, DASS ES IM OBEN ERWÄHNTEN KÜCHENZELT AN EINEM RAUCHABZUG MANGELTE. ALSO MACHTEN SICH SOFORT 2 PFADER (O.+F.) ANS WERK. JEDOCH WURDE AUS DEM GEPLANTEN KLEINEN LOCH ALS RAUCHABZUG EIN RIESEN LOCH, SO DASS WIR EINE FREILUFTKÜCHE ERHIELTEN. DAS MENUE DES ERSTEN TAGES WAR UMWERFEND; SPAGHETTI AL PESTO (OHNE SALZ). VOR DEM NACHTESSEN FAND NOCH EIN KLEINES TOTO STATT.

AM PFINGSTSONNTAG SCHLIEFEN WIR GEMÜTLICH AUS. NACH DEM MORGENESSEN STAND EIN GELÄNDESPIEL BIS IN DEN NACHMITTAG AUF DEM PROGRAMM. ALS UNSER FÜHRER PLUTO AM MORGEN DAS MITTAGESSEN IM RAHMEN DES SPIELS VERSTECKEN WOLLTE, KAM ES BEIM BAUER B. IN H. ZU EINEM KLEINEN ZWISCHENFALL, DENN DAS LIEBE HÜNDCHEN STELLTE SICH ALS GEFÄHRLICHE BESTIE HERAUS, DIE PLUTO TIEF IN DIE HAND BISS. NACHDEM DIE WUNDE VERSORGT WAR, KONNTE PLUTO BEIM WOHLIGEN POULETESSEN ETWAS AUSSPANNEN. DIE POULETS KOCHTEN WIR ZUGAST BEIM 4. ZUG IN ZWEI TRAPPERGRUBEN IN DER NÄHE VOM WIDLI.

ALS DANKBARKEIT FÜR DIE NETTE GESTE BESCHLOSSEN WIR EINE BESONDERS „EINSCHLAGENDE" REVANCHE. IM RAHMEN UNSERER FRÜHMORGENÜBUNG STÜRZTEN, AUS UNS NICHT BEKANNTEN GRÜNDEN, DIE ZELTE DES 4. ZUGES ZUSAMMEN. ES WIRD NIE GANZ ABGEKLÄRT WERDEN KÖNNEN, WESHALB SICH DIE 4. ZÜGLER NICHT AUS IHREN EINGESTÜRZTEN ZELTEN BEFREIEN KONNTEN, DENN EIGENARTIGERWEISE WAREN DIE REISSVERSCHLÜSSE IRGENDWIE BLOCKIERT. NACH DER WIRKLICH SPITZE GEMACHTEN FRÜHMORGENÜBUNG BEGABEN WIR UNS WIEDER IN UNSER LAGER ZURÜCK. AM SPÄTEN NACHMITTAG BESCHLOSSEN WIR NOCH EINEN KLEINEN FUSSBALLMATCH AUF DEM SPORTPLATZ DER SCHULE MEIKIRCH DURCHZUFÜHREN. NACH DIESEM LUSTIGEN SPIELE, MACHTEN WIR UNS MÜDE AUF DEN HEIMWEG.

Moby



wiesentrupp

ANTRETEN UM 10°° UHR BEI DER POST BREMGARTEN. NUN GEHT ES LOS. VON BREMGARTEN NACH BERN UND VON DORT MIT DEM ZÜGLI NACH GRAFENRIED. DORT ANGEKOMMEN, ERREICHTEN WIR NACH EINEM FUSSMARSCH VON EINER HALBEN STUNDE UNSER BAUERNHAUS. DIESES LAG MALERISCH INMITTEN BLÜHENDER RAPSFELDER, UNWEIT VON EINEM WALD, GANZ ALLEINE. SCHON VON WEITEM HÖRTEN WIR DAS BEGRÜSSUNGSGEBELL VON PRINZ, DEM EINJÄHRIGEN HOFHUND. STRAHLENDES WETTER VERFÜHRTE UNS ZU EINEM ERSTEN IMBISS VOR DEM BAUERNHAUS. DAS PLUMPSKLO WURDE VON VIELEN SCHNELL AUSPROBIERT.

DIE VON DEN ELTERN TRANSPORTIERTEN RUCKSÄCKE WURDEN INS LIEBEVOLL HERGERICHTETE TENN GESCHLEPPT. AN DIESER STELLE ALLEN EIN GROSSES MERCI! NACH DEN EINRICHTUNGSARBEITEN UND DEM VERGNÜGLICHEN BALLSPIEL MIT AKTIVER MITWIRKUNG VON PRINZ, WURDE EIN NEUES U-BÜ GEBASTELT.

AM LAGERFEUER WURDE DAS EINÜBEN NEUER LIEDER UNTER HEISERER ANLEITUNG VON SIMBA ABRUPT VON EINEM REGENGUSS UNTERBROCHEN UND ANSCHLIESSEND IM TENN WEITERGEFÜHRT.

AM NÄCHSTEN TAG WAR EIN AUSFLUG GEPLANT, DER LÄNGER (VIEL LÄNGER) DAUERTE ALS VORGESEHEN. EVENTUELL DAS NÄCHSTE MAL MIT KARTE... NUN HATTEN ALLE EINE LANGE SIESTA NÖTIG, DIE AUCH VON UNSEREN NEUEN FÜHRERINNEN GENEHMIGT WURDE. DIE KULINARISCHE KRÖNUNG DES TAGES WAR EINE RIZ-CASIMIR SUPPE, SALAT MIT VENEZIANISCHER DRESSING UND WÜRZIGEM LAGERTEE.

AM NÄCHSTEN TAG, ALS ALLES GEPACKT WAR, WURDE NOCH EIN LAGERSIGNET GESTICKT MIT BACKGROUNDMUSIK VON ELVIS PRESLEY.

ZUM ABSCHIED SANGEN WIR HERRN UND FRAU KÄSER NOCH EIN LIED UND BEDANKTEN UNS MIT EINEM BLUMENSTRAUSS UND LÄCKERLI FÜR IHRE GASTFREUNDSCHAFT.

DIESES PFI-LA WAR EINES DER BESTEN LAGER, DIE ICH JE ERLEBT HABE. OB ES NUN AM WUNDERSCHÖNEN WETTER, AN DEN PFÄDIS ODER AN DEN 3 NEUEN FÜHRERINNEN SIMBA, SCAMPI UND STRIZZI LAG, KANN ICH NICHT SAGEN. ES STIMMTE EINFACH ALLES! EIN GANZ GROSSES MERCI UND BRAVO AN UNSERE FÜHRERINNEN FÜR DIESES SUPER LAGER! AUCH EIN MERCI AN ALLE ANDEREN MITWIRKENDEN.

Mistral

meute sionee

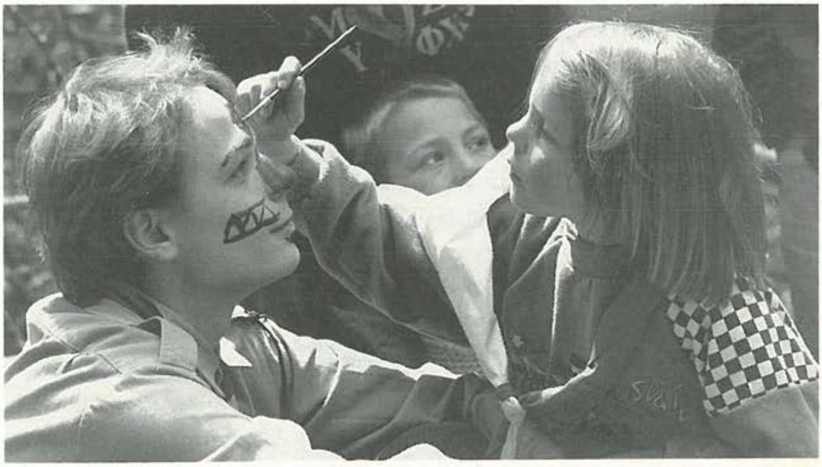
Wie sich bei einem Eignungstest an der ersten Übung zeigte, sind die Sionee-Wölfe künstlerisch begabt. Es waren dann auch gegen dreissig Wölfe die sich für das einmalige Pfilafükü (Pfila für Künstler) anmeldeten. Nach einem Begrüssungsapero bezogen Künstler aller Art (Zauberer, Seiltänzerin, Einradfahrer, Musiker, Maler, Jongleure, Clown, etc.) ihr Atelier in Jetzikofen. Dort trafen wir auf freundliche Baldo-Sambur-Hexen. Als am Abend jedoch die Kunstwerke samt den sieben Wachen verschwunden sind, scheint etwas verhext! Zum Glück fanden die Wölfe das Lösungswort heraus: die Täuflinge kehrten ans Lagerfeuer zurück. Zum Tagesabschluss gab es noch Vanillecrème mit Erdbeeren, das Ergebnis des Wettbewerb vom Nachmittag!

Am nächsten Tag hatten wir weniger Glück: Auf unserer Wanderung wurden wir von Rittern des M. Zuges überfallen. Obwohl wir Kunststücke vorzeigten mussten uns 10 Wölfe verlassen. Sie wurden

← Abwaschen nach dem Dessertwettbewerb

AZ 3000 Bern 1	ADRESSBERICHTIGUNGEN BITTE AN: PFADFINDER SCHWYZERSTÄRN FRIEDECKWEG 4 3007 BERN

Herrn
Hans Wittmer
Dahlienweg 3
3097 Liebefeld



BLÄTZ WIRD VON KÜNSTLERIN POSKI GESCHMINKT

MIT EINEM BÄHNLI IN DIE BURG DES 11. ZUGES HERAUFGEZOGEN. ZWEI WEITERE KÜNSTLER SAHEN IHRE ZUKUNFT ALS ARCHITEKTEN UND SCHLOSSEN SICH DEM 12. ZUG AN. TROTZ DIESEM "VERLUST" WAR ES EIN SUPER PFI-LA UND ICH FREUE MICH AUF DIE WEITEREN KÜNSTLERÜBUNGEN!

MIS BESCHTE

SIMIRA